

Erschreckende Tierquälerei in Salzgitter: Zwei Meerschweinchen gerettet!

Mitarbeiter des Tierheims Salzgitter sind wütend über das grausame Schicksal von ausgesetzten Meerschweinchen. Hinweise erbeten.

Friedrich-Ebert-Straße, 38226 Salzgitter, Deutschland -

Das Tierheim Salzgitter erlebte am Samstag, den 21. September, einen schockierenden Vorfall, der selbst die erfahrensten Mitarbeiter schockierte. Eine Frau brachte ein schwer misshandeltes Meerschweinchen ins Tierheim. Das Tier war in einem erbärmlichen Zustand: seine Krallen waren überlang, ein Klumpen aus Kot und Streu hatte sich an einer Pfote gebildet, und die Zähne waren viel zu lang. Die Mitarbeiter des Tierheims reagierten sofort, kümmerten sich um die Pflege und konnten das Tier schnell stabilisieren. Es „stürzte sich sofort auf das bereitgestellte Heu und Wasser“, berichteten sie erfreut.

Doch die erschreckende Geschichte hörte hier nicht auf: Kurz darauf kehrte die Finderin zurück und brachte ein weiteres Meerschweinchen mit, das ähnliche Probleme hatte. Das Tier war zudem voller Fliegeneier und Maden, was die Situation noch dramatischer machte. Die Mitarbeiter zeigten enormes Engagement und entfernten die schädlichen Eier sowie die Maden. Beide Meerschweinchen wurden umgehend tierärztlich behandelt. Das Tierheim hofft nun, dass die beiden Tiere die kommenden Tage überstehen können. Die Mitarbeiter sind entsetzt über die Grausamkeit und fragen sich, wer solche Taten in Salzgitter begeht, besonders nachdem vor Kurzem auch Farbmäuse unter ähnlichen Umständen gefunden wurden. Hinweise nimmt das Tierheim unter der Telefonnummer

05341/478-86 entgegen, **berichtete www.news38.de.**

Details

Ort	Friedrich-Ebert-Straße, 38226 Salzgitter, Deutschland
------------	--

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de